



PRESSEMITTEILUNG 08/10

## Hessische Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen

(Frankfurt am Main, 28. Mai 2010) Nach zwei spannenden und anstrengenden Wettkampftagen stehen die hessischen Jugendmeister in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen sowie der Sieger des 5. Hessischen Azubi-Award der Systemgastronomie fest.



*Die Gewinner/-Innen der Hessischen Jugendmeisterschaften in den gastgewerblichen Ausbildungsberufen mit (von links) Reinhard Schreek, Präsident DEHOGA Hessen, Karin Wolf, MdL, Wolfgang Kerst, Geschäftsleitung METRO Cash&Carry Deutschland Großmarkt Mainz-Kastel, Brigitte Weiß, Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses DEHOGA Hessen und Julius Wagner, Hauptgeschäftsführer DEHOGA Hessen*

In Bestform zeigten sich Hessens Top-Nachwuchskräfte in Hotellerie und Gastronomie bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Frankfurt am Main.

18 der besten Auszubildenden aus allen hessischen Regionen traten in den Ausbildungsberufen Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau und Hotelfachmann/-frau, um den Titel „Hessenmeister 2010“ zu erlangen. Neu integriert in die Hessischen Jugendmeisterschaften wurde der „AZUBI Award“ der Systemgastronomen.

Die Besten und somit „Hessenmeister“ in ihrem Fach wurden:

**1. Platz und „Hessenmeister“ im Ausbildungsberuf Hotelfachmann/Hotelfachfrau**

**Michaela Baumgärtel, Schloss Reinhartshausen, Wiesbaden**

**1. Platz und „Hessenmeister“ im Ausbildungsberuf Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau**

**Lisa Deeken, Vila Vita Hotel & Residenz Rosenpark, Marburg**

**1. Platz und „Hessenmeister“ im Ausbildungsberuf Koch/Köchin**

**Dimitri Senkleider, Landhotel Nauenheimer Mühle, Wetzlar**

**1. Platz Azubi Award Systemgastronomie**

**Janine Fritz, LSG Sky Chefs, Frankfurt**

Zu den Prüfungsaufgaben gehörten je nach Ausbildungsberuf das Zubereiten und Servieren von Speisen und Getränken, das Eindecken von festlichen Tafeln, das Gestalten von Speisekarten, das Führen eines Verkaufsgesprächs, Flambieren und Tranchieren sowie die Zubereitung eines Menüs für 9 Personen aus einem vorgegebenen Warenkorb.

Mit dem nunmehr zum fünften Mal auch in Hessen ausgetragenen Wettbewerb der Systemgastronomen wolle man – so Reinhard Schreek, Präsident des DEHOGA Hessen – dem Wachstumssegment der System- und Markengastronomie Rechnung tragen.

Unter Systemgastronomie sind alle Unternehmen der Handels-, Verkehrs-, Fast-Food-Gastronomie und dem Catering zu verstehen. „Die Branche kann nur zukunftsfähig sein mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung und mit motivierten Mitarbeitern. Der neue Beruf der Systemgastronomen dokumentiert in den 11 Jahren seines Bestehens auf breiter Front Attraktivität und Wachstumschancen. Dieses Segment befindet sich momentan auf der Überholspur und ist ein äußerst dynamischer Wirtschaftssektor mit weit über 100.000 Beschäftigten.

Die Wettkampfteilnehmer des „5. AZUBI-AWARD Systemgastronomie 2010“ hatten sich zuvor auf regionaler Ebene in ihren Berufsschulen für eine Teilnahme an der Landesausscheidung qualifiziert. Neben einer theoretischen Prüfung mussten sie auch eine Warenerkennung sowie eine 20minütige Präsentation, die einen Praxisfall nachstellte, absolvieren.

Vor rund 80 geladenen Gästen wurden die Erst- bis Drittplatzierten in den jeweiligen Ausbildungsberufen durch die ehemalige hessische Kultusministerin Karin Wolf, MdL und DEHOGA Hessen Präsident Reinhard Schreek geehrt und erhielten attraktive Preise als Anerkennung ihrer Leistung im Rahmen des Prüfungssessens und der feierlichen Siegerehrung.

Karin Wolf würdigte die „hohe Ausbildungsleistung und den großen arbeitsmarktpolitischen Stellenwert des Gastgewerbes“.

„Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Bereicherung des Gastgewerbes in Deutschland. Wohl keine andere Branche ist so spannend und abwechslungsreich, so bunt und vielfältig, steckt voller Herausforderungen und bietet so viele Chancen zum Aufstieg“, so DEHOGA Hessen Präsident Reinhard Schreek.

Die Hessischen Jugendmeisterschaften und mit ihnen die Meisterschaft der jungen Fachleute für Systemgastronomie sind der erste „berufliche“ Höhepunkt der jungen Menschen.

„Geist und Idee dieser Meisterschaften sind richtungsweisend für die Zukunft von Gastronomie und Hotellerie und lassen uns hoffnungsvoll nach vorne blicken“, so Präsident Schreek weiter.

### **Hintergrundinformationen:**

Bundesweit starteten im zurückliegenden Jahr über 43.073 Auszubildende eine Karriere in Hotellerie und Gastronomie.

Die aktuelle Zahl aller bestehenden und neu begonnenen Ausbildungsverhältnisse beträgt bundesweit 103.578.

In Hessen bestehen aktuell etwa 6.600 Ausbildungsverhältnisse in der Gastgewerbebranche. Damit konnte das Niveau zum Vorjahr gehalten werden.

Der zahlenmäßig stärkste Beruf bleibt mit deutlichem Abstand, der Ausbildungsberuf des Kochs/Köchin.

Als „Zuwachsrenner“ auf Bundesebene (+ 11,5 %) als auch auf Landesebene erwies sich wiederum der Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie.

Mit rund 7 % aller Ausbildungsplätze und einer überdurchschnittlichen Ausbildungsquote behauptet das Gastgewerbe weiterhin seine unangefochtene Stellung als starker und innovativer Jobmotor in Deutschland“, hob DEHOGA Hessen Präsident Reinhard Schreek hervor. „Aus- und Weiterbildung im Gastgewerbe sind bei allen Ausbildungsberufen eine kapitale Investition in die Zukunft. Es liegt in unserem ureigensten Interesse, auch künftig junge Menschen in hoher Zahl auszubilden.“

Träger der Hessischen Jugendmeisterschaften, die einmal im Jahr veranstaltet werden ist der DEHOGA Hessen e.V. und der Verein zur Förderung, Wissenschaft, Forschung und Bildung im hessischen Hotel- und Gaststättengewerbe e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Köche Hessen e. V. (VKD) sowie der Verband der Serviermeister – und Restaurantfachkräfte e. V. (VSR).